



Dr. Dr. Klaus Viertbauer

Akademischer Rat
PH Weingarten
Kirchplatz 2
D-88250 Weingarten
E: klaus.viertbauer@ph-weingarten.de

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburtsdatum und -ort: 6. August 1985 in Salzburg
Staatsbürgerschaft: Österreich
Religiöses Bekenntnis: Römisch-Katholisch

UNIVERSITÄRE AUSBILDUNG

2006-11 Studium der Philosophie, Katholischen Theologie und Religionspädagogik
2015 Promotion in Philosophie
2021 Promotion in Katholischer Theologie

AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE

Mag. phil. fac. theol. (2009, Philosophie, Universität Salzburg)
Mag. theol. (2010, Katholische Theologie, Universität Salzburg)
Mag. theol. (2011, Religionspädagogik, Universität Salzburg)
Dr. phil. fac. theol. (2015, Philosophie, Universität Salzburg)
Dr. theol. (2021, Katholische Theologie, Universität Wien)

BERUFLICHER WERDEGANG

Außeruniversitär:

2011-14 und 2016-23 Gymnasiallehrer für Katholische Religion und Ethik

Universitär:

2013-16 Universitätsassistent an der KU Linz
2016-20 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Innsbruck
2020-24 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der KU Eichstätt-Ingolstadt
Seit 2024 Akademischer Rat an der PH Weingarten

PUBLIKATIONEN

Monografien: 2 Sammelbände: 15 Sondernummern: 4 Aufsätze: 50

MONOGRAFIEN

Religion und Lebensform. Religiöse Epistemologie im Anschluss an Jürgen Habermas (ratio fidei 78), Regensburg: Friedrich Pustet 2022.

Gott am Grund des Bewusstseins? Skizzen einer präreflexiven Interpretation von Kierkegaards Selbst (ratio fidei 61), Regensburg: Friedrich Pustet 2017.

SAMMELBÄNDE

Friedrich Schleiermacher's Philosophy of Religion: Historical and Contemporary Perspectives, New York/London: Routledge 2025. (Herausgegeben gemeinsam mit Stefan Lang, enthält Beiträge von Roderich Barth, Benjamin Dahlke, Ingolf U. Dalferth, Christian Danz, Andrew C. Dole, Katherine Faull, Manfred Frank, Maureen Junker-Kenny, Anne Käfer, Jeffery Kinlaw, Jacqueline Mariña, Jon Stewart, Friedemann Voigt und Johannes Zachhuber)

Genome Editing. Über die normativen Dimensionen von Eingriffen in die menschliche Keimbahn (ethica 41), Paderborn: Mentis 2025. (Herausgegeben gemeinsam mit Reinhart Kögerler, enthält Beiträge von Dieter Birnbacher, Peter Dabrock, David DeGrazia, Sigrid Graumann, Jürgen Habermas, Christian Hillgruber, Nikolaus J. Knoepffler, Julian Savulescu, Kerstin Schlögl-Flierl, Dieter Sturma und Daniel Wikler)

Über das Unverfügbare. Im Gespräch mit Julian Nida-Rümelin (QD 329), Freiburg im Breisgau: Herder 2023. (Herausgegeben gemeinsam mit Martin Breul, enthält Beiträge von Maeve Cooke, Sebastian Gäb, Anette Langner-Pitschmann, Julian Nida-Rümelin, Kerstin Schlögl-Flierl und Hartmut von Sass)

Digitalisierung als struktureller Wandel. Phänomenologische, ethische und theologische Perspektiven, Heidelberg: J.B. Metzler 2022. (Herausgegeben gemeinsam mit Christian Henkel und Tobias Holischka, enthält Beiträge von Christina Aus der Au, Alexis Fritz, Georg Gasser, Rebekka Klein, Sibylle Krämer, Reinhard Merkel, Jörg Noller, Lukas Ohly und Stefan Scholz)

Der Glaube und seine Gründe. Beiträge zur Religiösen Epistemologie (Religion in Philosophy and Theology 117). Tübingen: Mohr Siebeck 2022. (Herausgegeben gemeinsam mit Martin Breul, enthält Beiträgen von Patrick Becker, Martin Breul, Martin Dürnberger, Sebastian Gäb, Georg Gasser, Aaron Langenfeld, Magnus Lerch, Eva Schmidt, Hans Julius Schneider, Hartmut von Sass und Anne Weber)

Gott nach Kant? Hamburg: Meiner 2022. (Herausgegeben gemeinsam mit Stefan Lang, enthält Beiträge von Ingolf U. Dalferth, Christian Danz, Bernd Dörflinger, Georg Essen, Eckhart Förster, Thomas Hanke, Matthias Lutz-Bachmann und Jürgen Stolzenberg)

Handbuch Analytische Religionsphilosophie. Akteure – Diskurse – Perspektiven, Stuttgart: J.B. Metzler 2019. (Herausgegeben gemeinsam mit Georg Gasser, enthält Beiträge von Marco Benasso, Godehard Brüntrup, Natalja Deng, Katherine Dormandy, Sebastian Gäb, Benedikt Göcke, Johannes Grössel, Armin Kreiner, Martin Laube, Winfried Löffler, Thomas Marschler, Bruno Niederbacher, Friedo Ricken, Hartmut von Sass, Thomas Schärntl, Eva Schmidt, Perry Schmidt-Leukel, Dieter Schönecker, Heiko Schulz, Christoph Siebert, Christian Tapp, Daniel von Wachter, Veronika Weidner und Oliver J. Wiertz)

Neuroenhancement. Die philosophische Debatte (stw 2285), Berlin: Suhrkamp 2019. (Herausgegeben gemeinsam mit Reinhart Kögerler, enthält Beiträge von Dieter Birnbacher, John Harris, Reinhard Merkel, Michael Pauen, Ingmar Persson, Julian Savulesc und Dieter Sturma)

Präreflexives Selbstbewusstsein im Diskurs, Freiburg im Breisgau: Karl Alber 2018. (Mit Beiträgen von Marc Borner, Katja Crone, Manfred Frank, Stefan Lang, Kristina Musholt, Lukas Ohly, Jürgen Stolzenberg und Daniel Wehinger)

Habermas und die Religion, Darmstadt: WBG 2017, ²2019. (Herausgegeben gemeinsam mit Franz Gruber, enthält Beiträge von Edmund Arens, Maeve Cooke, Hans-Joachim Höhn, Ottmar John, Maureen Junker-Kenny, Klaus Müller, Ludwig Nagl, Walter Raberger, Michael Reder, Friedo Ricken, Thomas M. Schmidt, Andreas Telser und Florian Uhl)

Christliches Europa? Religiöser Pluralismus als theologische Herausforderung, Freiburg im Breisgau: Herder 2017. (Herausgegeben gemeinsam mit Florian Wegscheider, enthält Beiträge von Reinhold Bernhardt, Christian Danz, Georg Essen, Peter Lampe, Mirjam Schambeck, Eberhard Schockenhoff, Matthias Sellmann und Roman Siebenrock)

Subjektivität denken. Anerkennungstheorie und Bewusstseinsanalyse, Hamburg: Meiner 2017. (Herausgegeben gemeinsam mit Thomas Hanke, enthält Beiträge von Manfred Frank, Axel Honneth, Angelica Nuzzo und Tobias Rosefeldt)

Glauben denken. Zur philosophischen Durchdringung der Gottrede im 21. Jahrhundert, Darmstadt: WBG 2016. (Herausgegeben gemeinsam mit Heinrich Schmidinger, enthält Beiträge von Kurt Appel, Edmund Arens, Georg Essen, Roland Faber, Johannes Hoff, Markus Knapp, Armin Kreiner, Klaus Müller, Friedo Ricken, Thomas Schärntl, Perry Schmidt-Leukel, Hansjürgen Verweyen, Klaus von Stosch, Saskia Wendel, Jürgen Werbick und Josef Wohlmuth)

Das autonome Subjekt? Eine Denkform in Bedrängnis (ratio fidei 54), Regensburg: Friedrich Pustet 2014 (Herausgegeben gemeinsam mit Reinhart Kögerler, enthält Beiträge von Ansgar Beckermann, Godehard Brüntrup, Klaus Müller, Thomas M. Schmidt, Eberhard Schockenhoff und Magnus Striet)

SONDERNUMMERN

- „Theologie in Transformation“, *Münchener Theologische Zeitschrift* 75 (2024)
(Mit Beiträgen von Dirk Ansorge, Jakob Deibel, Margit Eckholt, Martin Kirschner und Markus Riedenauer)
- „God and Morality“, *The Monist* 105 (2022)
(Herausgegeben gemeinsam mit Sebastian Hüscher, enthält Beiträgen von Francis X. Clooney, Ingolf U. Dalferth, C. Stephen Evans, John E. Hare, Dorothea Frede, Katherine Rogers, J.L. Schellenberg und Eleonore Stump)
- „Self-Consciousness explained“, *Review of Philosophy and Psychology* 13 (2022)
(Herausgegeben gemeinsam mit Stefan Lang, enthält Beiträge von u.a. Manfred Frank, Rocco Gennaro, Galen Strawson und Robert van Gulick)
- „Habermas on Religion“, *European Journal for Philosophy of Religion* 11 (2019)
(Herausgegeben gemeinsam mit Maureen Junker-Kenney, enthält Beiträge von u.a. Maeve Cooke, Hille Haker, Cristina Lafont und Martin J. Matustik)

AUFSÄTZE (Auswahl)

- „Kierkegaard and Schellenberg on Divine Hiddenness“, in: Heiko Schulz und Roman Winter-Tietel (Hg.), *Religionsphilosophie nach Kierkegaard. Das in Wahrheit Christliche und die Wahrheit des Christentums*, Heidelberg: J.B. Metzler 2025, 381-398.
- „Religion in einer postsäkularen Gesellschaft. Jürgen Habermas und die Frankfurter Schule“, in: Raphael und Werner Zager (Hg.), *Kritische Theorie und liberales Christentum. Die Ideen der Frankfurter Schule neu betrachtet*, Leipzig: EVA 2025, 55-66.
- „Konturen einer nachmetaphysischen Theologie“, in: Wolfgang Kaltenbacher (Hg.), *Versuche über das Absolute* (FS Ludwig Nagl), Wien: Böhlau 2024, 225-240.
- „Religious Convictions and Public Reason: On the Way to a Two-Stage Epistemology of Religion“, in: Herta Nagl-Docekal, Waldemar Zacharasiewicz (Hg.) *Religion in a Secular Age*, Berlin/Boston: de Gruyter 2023, 279-296.
- „Anti-Climacus and the Demoralization of Sin“, in: *The Monist* 105 (2022), 369-387.
- „Ist Religion Privatsache? Säkularisierung als Transformationsprozess“, in: Martin Kirschner, Isabella Stauffer und Alexis Fritz (Hg.), *Transformationen in Zeiten religiöser und gesellschaftlicher Umbrüche*, Baden-Baden: Nomos 2022, 359- 377.
- „Christliches Europa? Möglichkeit und Grenzen von Joseph Ratzingers Europa-Interpretation“, in: Martin Kirschner (Hg.), *Europa (neu) erzählen*, Baden-Baden: Nomos 2022, 363-377.
- „Das Werk von Jürgen Habermas im Spiegel zeitgenössischer Religionskritik“, in: *Catholica* 75 (2021), 36-46.

- „Warum Selbstbewusstsein eines unverfügbaren Grundes bedarf. Dieter Henrich als Gesprächspartner der Katholischen Theologie“, in: Manfred Frank, Jan Kunes (Hg.), *Selbstbewusstsein. Dieter Henrich und die Heidelberger Schule*, Heidelberg: J.B. Metzler 2021, 429-442.
- „Das Selbst bei Kierkegaard. Ein Konzept zwischen Fichte und Hölderlin“, in: *Archiv für Begriffsgeschichte* 60 (2019), 241-250.
- „Jürgen Habermas on the way to a postmetaphysical reading of Kierkegaard“, in: *European Journal for Philosophy of Religion* 11 (2019), 137-162.
- „Die Rolle der Religion in der Dialektik der Aufklärung. Zum 90. Geburtstag von Jürgen Habermas“, in: *Stimmen der Zeit* 6 (2019), 423-432.
- „Ist Religion opak? Zu einer missverständlichen Formulierung von Jürgen Habermas“, in: *Cahiers d'Etudes Germaniques* 74 (2018), 35-46.
- „Zwischen Natur und Sozialisierung. Jürgen Habermas und die Begründung des moralischen Status des Embryos“, in: *Jahrbuch für Praktische Philosophie in globaler Perspektive* 2018, 111-133.
- „Befinden wir uns auf dem Weg zu einer säkularen Spiritualität? Eine Einordnung der jüngsten Vorschläge von Ronald Dworkin und Thomas Metzinger“, in: *Theologie und Philosophie* 93 (2018), 241–256.
- „Holm Tetens und der nicht-reduktive Idealismus“, in: *Zeitschrift für Katholische Theologie* 140 (2018), 1-18.
- „Mit dem Mut der Verzweiflung. Kierkegaards Sprung in den Glauben“, in: Peter Reifenberg (Hg.), *Mut – Gelassenheit – Weisheit. Impulse aus Philosophie und Theologie*, Freiburg im Breisgau: Karl Alber 2018, 35-55.
- „Der Mensch als Selbst. Zum Begriff des präreflexiven Selbstbewusstseins in Kierkegaards Krankheit zum Tode (1849)“, in: *Kierkegaard Studies Yearbook* 2017, 79-100.
- „Kierkegaards Menschenbild. Wie lässt sich der Subjektgedanken existenzialisieren?“, in: *Salzburger Jahrbuch für Philosophie LXII* (2017), 49-68.
- „Von einer transzendentalen Begründung zu einer dialektischen Vermittlung. Zur formalen Gestaltung des Glaubensbegriffs bei Friedrich Schleiermacher und Sören Kierkegaard“, in: Arnulf von Scheliha, Jörg Dierken (Hg.), *Der Mensch und seine Seele: Bildung – Frömmigkeit – Ästhetik Akten des internationalen Kongresses der Schleiermacher-Gesellschaft in Münster, September 2015* (Schleiermacher-Archiv, Band 26), Berlin/Boston: de Gruyter 2017, 339-348.

TAGUNGEN (Auswahl)

Über Naturalismus und Spiritualität – Im Gespräch mit Thomas Metzinger (28.-29.6.2024, Wien; mit Vorträgen von Sebastian Gäb, Charlotte Gauvry, Stefan Lang, Thomas Metzinger, Tobias Müller oder Patricia Schöllhorn-Gaar)

Rethinking Religion with J.L. Schellenberg (25.5.2023, Eichstätt; mit Vorträgen von Godehard Brüntrup, Christian Jung, Sebastian Gäb, Georg Gasser, J.L. Schellenberg und Veronika Weidner)

Das Unverfügbare – Im Gespräch mit Julian Nida-Rümelin (28.6.2022, Eichstätt; mit Vorträgen von Martin Breul, Sebastian Gäb, Annette Langner-Pitschmann, Julian Nida-Rümelin, Kerstin Schlögl-Flierl und Hartmut von Sass)

Genome Editing – Über die normativen Dimensionen von Keimbahneingriffen beim Menschen (11.-12.3.2022, Wien; mit Vorträgen von Dieter Birnbacher, Peter Dabrock, Sigrid Graumann, Christian Hillgruber, Nikolaus J. Knoepffler, Reinhard Merkel, Kerstin Schlögl-Flierl, Bettina Schöne-Seifert, Dieter Sturma und Christiane Woopen)

God and Morality (6.-8.10.2021 in Aix-en-Provence, mit Key-Note-Vorträgen von Ingolf U. Dalferth, C. Stephen Evans, John E. Hare und J.L. Schellenberg)

Gott nach Kant? (4.-5.6.2021 in Wien; mit Vorträgen von Ingolf U. Dalferth, Christian Danz, Georg Essen, Thomas Hanke, Stefan Lang, Matthias Lutz-Bachmann und Jürgen Stolzenberg)

Das autonome Subjekt? (27.-28.2.2015 in Salzburg; mit Vorträgen von Dieter Birnbacher, Manfred Frank, Axel Honneth, Reinhard Merkel, Michael Pauen und Dieter Sturma)

Das autonome Subjekt? (30.11.-1-12.2012 in Salzburg; mit Vorträgen von Ansgar Beckermann, Godehard Brüntrup, Klaus Müller, Eberhard Schockenhoff, Thomas M. Schmidt und Magnus Striet)

GASTVORTRAGENDE (Auswahl)

Jan Assmann (Heidelberg), David J. Chalmers (New York University), Joseph H. Carens (Toronto), Tim Crane (Central European University), John J. Davenport (Fordham University), David DeGrazia (Georg Washington University), Andrew C. Dole (Amherst College), Tom Douglas (Oxford), Manfred Frank (Tübingen), Nikolaus J. Knoepffler (Jena), Justin McBrayer (Fort Lewis College), Robin Le Poidevin (Leeds), David Miller (Oxford University), J.L. Schellenberg (Mount St. Vincent University), Winfried Schröder (Marburg), Michael Walzer (Princeton) oder Daniel Wikler (Harvard University)

VORTRÄGE

Über 60 Vorträge in Australien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kroatien, Norwegen, Österreich und den USA.